In stillem Gedenken an

Sven Marius Ebeling

gestorben am 23. Januar 2025

Martin Lepschy

schrieb am 18. Februar 2025 um 8.23 Uhr

Lieber Sven,
nach gut 40 Jahren Freundschaft bist Du viel zu früh „gegangen“ – ich kann es noch immer nicht wirklich fassen.
Wir sind gemeinsam durch Jahrzehnte gegangen, haben seit 1985 zusammen die Schulzeit verbracht bis zum Abi 1992 und haben dann wieder 2,5 Jahre in der Berufsschule zusammen gesessen und unsere Ausbildung abgeschlossen.
Die lustige Zeit in der wir zusammen gewohnt hatten werde ich nie vergessen, genauso wenig wie die ganzen Urlaube, in denen wir früher immer sehr viel Spaß hatten.
Und als Du dann etwas unglücklich in der Spedition warst, hatte ich Dich in die Schifffahrt gebracht – wo wir dann beide im gleichen Unternehmen gearbeitet hatten und wo Du auch Dein Glück mit Christine und gefunden hattest.
Wir sind dann beide unseren Weg gegangen, haben uns trotzdem nie aus den Augen verloren und wenn immer wir uns gesehen hatten, dann war es so vertraut und lustig wie seit 40 Jahren.
Du wirst mir sehr fehlen, Sven

Christiane Bender

schrieb am 17. Februar 2025 um 15.18 Uhr

Unfassbar ... und unvergessen
Sven, die Erinnerungen an Dich sind noch immer sehr lebendig.
Lebendig, weil Du so warst. Ganz einfach.
Immer nett, immer lustig und immer präsent.
Wer kann sagen, dass er nach 2 Jahrzehnten diesen Eindruck bei einer Kollegin hinterlassen hat, dass man immer in liebevoller Erinnerung an ihn denkt und auch spricht?
Aber DU warst so ein Mensch.
Es tut mir für Deine Liebsten so unendlich leid.

Christiane

Cindy Kusé
schrieb am 14. Februar 2025 um 12.06 Uhr

My sincere condolences to Sven's family and all who loved him during this difficult time.
I will always remember him as a very sympathetic and nice colleague, ready to assist and truly caring !

Gerhard Behrens
schrieb am 11. Februar 2025 um 11.55 Uhr

Lieber Sven
Das letzte Mal sahen wir uns Mitte Dezember zur Weihnachtsfeier.
Unsere Begrüßung wie so oft.
Du kamst auf mich zu, freundlich und strahlend wie so oft, und umarmtest mich.
"Na, mein schrecklicher Gerhard", "Na, mein schrecklicher Sven"
Ein jahrelang gepflegtes Ritual.
Dann unterhielten wir uns in bekannt vertrauter Atmosphäre.
Es fällt mir unsagbar schwer zu verstehen, lieber Sven, das wir dies nie werden wiederholen können.
Du wirst mir fehlen, Sven.
Wir sehen uns wieder irgendwann, daran glaube ich fest
Meine Gedanken sind bei Christine und bei Deiner Familie in dieser unerwarteten und schwierigen Zeit.
Machs gut, Sven
Gerhard

Sabine Bochmann
schrieb am 11. Februar 2025 um 7.59 Uhr

Sven

Viel zu früh bist Du gegangen.

Ja, Du kanntest mich nur vom Erzählen. Was hat uns verbunden? Eine alte Freundschaft zu Christine. Sie hat dafür gesorgt dass ich an Eurem Leben teilhaben durfte. Du hinterlässt eine große Lücke in Deiner lieben Familie, Deiner Christine und Deinen vielen Kameraden und Freunden.

Dir liebe Christine und der Familie wünsche ich viel Kraft und Zuversicht .

Sabine

Anna

schrieb am 10. Februar 2025 um 17.53 Uhr

Ach Sven
2006, als Azubi, warst du für mich noch Herr Ebeling. Der netteste Chef, den ich mir vorstellen konnte. Immer zugewandt, freundlich, ruhig vor allem, nie hab ich dich aus der Haut fahren sehen, und so lustig!
Dank Christine wurdest du ein Freund, „na Ätschipau!“ hast du gesagt wenn wir uns gesehen haben, deine Stimme habe ich so gut im Ohr, unsere Hochzeit habt ihr mit uns gefeiert. Auf den Flohmärkten haben wir dank deiner bärenhaften Erscheinung gute Schnitte gemacht, die Leute wussten ja nicht, was für ein sanfter und liebervoller Mensch du bist.

Ich kann noch nicht begreifen, dass du nicht mehr da bist. Mein Herz ist gebrochen für Christine, meine liebe Freundin Den Schmerz versteht wohl niemand, der ihn nicht selbst erlebt.
Du hinterlässt eine so große Lücke im Leben so Vieler
Ich werde dich nie vergessen, Herr Ebeling

Boris
schrieb am 8. Februar 2025 um 14.43 Uhr

Sven, so plötzlich bist Du aus dem Leben gerissen worden.

Warum?

Wir stehen noch immer fassungslos da.

Du hinterlässt eine große Lücke. Deine Hilfsbereitschaft, deine Loyalität und dein Humor waren einzigartig.

Wenn uns dein plötzlicher Tod etwas lehrt, dann ist es, wie kostbar die Zeit ist, die wir mit unseren Lieben verbringen. Das wir unsere Zeit sinnvoll nutzen sollten, denn wir wissen nie, wie lange uns bleibt.

In den Herzen Deiner Lieben, in unserer aller Herzen, wirst Du weiterleben.

Der Familie von Sven wünschen wir von Herzen, Kraft und Zuversicht für diese schwere Zeit. Wir wünschen Euch, dass die Trauer eines Tages den positiven Erinnerungen Platz macht und die Erinnerungen Euer Herz erwärmen.

Klaus und Boris